

Gute Ergebnisse der Saalfelder Nachwuchsfechter beim Ranglistenturnier in Chemnitz

Am vergangenen Samstag und Sonntag begann mit dem Chemnitzer Nachwuchsturnier für die B-Jugend und Schüler die Thüringer Ranglistenwettkämpfe in der Disziplin Degen. Dazu mussten die B-Jugendlichen gleich eine Altersklasse höher ein Turnier bestreiten. Leonard Richter kämpfte tapfer gegen die bis zu fünf Jahre ältere Konkurrenz, konnte ein Gefecht gewinnen, verpasste aber als 37. knapp den Einzug ins KO. Johann Schneider ging als 24. Des Vorkampfes in die Direktausscheidung, verlor dann aber sein erstes Gefecht und wurde siebenundzwanzigster. Anton Rein zeigte weitere Fortschritte, musste dann aber gegen den Vorkampfersten im KO antreten. Leider traute er sich erst gegen Ende Gefechts anzugreifen und konnte so die 7:15 Niederlage nicht verhindern.

Bei den Damen bestritt Emilia Dörfer ihren ersten Wettkampf als A-Jugendliche. Nach einem 15:13 im ersten KO-Gefecht gegen Lilly Biedermann aus Radebeul musste sie sich der starken Leipzigerin Weigand geschlagen geben. Emilia belegte Platz fünfzehn.

Constanze Landte fand zunächst schwer in den Wettkampf, gewann die ersten drei Gefechte nur 5:4. Ihr merkte man an, dass derzeit der Trainingsschwerpunkt im athletischen Bereich liegt und die Präzision der Klingenführung noch fehlt. So vergab sie dann auch das letzte Vorrundengefecht und qualifizierte sich mit fünf Siegen aus sechs Gefechten für den Direktausscheid als Vorkampfvierde.

Im ersten KO befreit ließ sie im Achtelfinale in nur eineinhalb Minuten ein 15:11 gegen eine Fechterin aus Prag folgen. Im Viertelfinale hieß ihre Gegnerin Djamila Crustewitz vom FC Leipzig. Bis zum 5:5 konnte Constanze das Gefecht offen gestalten, lag sogar mehrfach in Führung. Dann gelang es der Sportschülerin aus Leipzig sich abzusetzen. Nach der Pause setzte Constanze noch einige Treffer, war aber zu ungeduldig und schied 11:15 gegen die spätere Turniersiegerin aus. Als beste B-Jugendliche Thüringerin konnte sie Platz zwei in der Rangliste festigen.

Am Sonntag gingen Leonie Richter, Celine Stumpf und Laurenz Dörfer an den Start. Alle drei erreichten den Direktausscheid. Leonie und Celine konnten jeweils das erste Gefecht gewinnen und gewannen damit beide Bronze im Damendegen. Laurenz Dörfer hatte mit Bertil Petersen aus Weida eigentlich eine lösbare Aufgabe, aber er setzte sich selbst viel zu sehr unter Druck, focht verkrampft und so ging das Gefecht gegen den sich immer mehr steigenden Altenburger verloren. Damit verpasste Laurenz die erhoffte Medaille und wurde Fünfter. Die Chance zur Revanche hat er bereits am Sonntag zu den offenen Kreisjugendspielen in Saalfeld.

Ebenfalls am Sonntag nahmen fünf Thüringer Fechter am Kadertraining des sächsischen Fechtverbandes unter Leitung von Europameister Jörg Fiedler teil. Darunter waren mit Tina Streitberger und Constanze Landte auch zwei Saalfelderinnen.